

**Univ.-Prof. Dr. Raimund Jakesz, AKH Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie
Präsident der ABCSG**

Viele brustkrebskranke Frauen können profitieren

Die klinische Forschung ist eine wichtige Voraussetzung, um Fortschritt und Qualität der Patientenversorgung nachhaltig und dauerhaft zu verbessern. Bei unseren klinischen Studien stehen die Erforschung des Mamma- und Colorectalkarzinoms – nicht zuletzt wegen ihrer hohen Inzidenz – im Vordergrund. Die flächendeckende Beteiligung aller relevanten Zentren an den Studien der ABCSG in ganz Österreich ist Voraussetzung für unseren Erfolg, denn um den Einfluss der jeweiligen Therapie auf das Überleben zu beweisen, müssen Tausende Patientinnen über einen langen Zeitraum beobachtet werden.

Mit der Studie SALSA (**S**ekundäre **A**djuvante **L**angzeit-**S**tudie **A**rimidex), die in den kommenden Wochen gestartet wird, versucht die ABCSG über ihre bestehenden 68 Zentren in Österreich hinaus andere Spitäler bzw. Abteilungen in die Forschungsarbeit miteinzubeziehen. Mehr als 3.500 Patientinnen werden für SALSA randomisiert. Für die größte Studie des Landes veranstalten wir eine Workshopreihe in den kommenden Wochen – SALSA on tour – in jedem österreichischen Bundesland.

Mit der SALSA-Studie und dieser Workshopreihe wollen wir in den Bundesländern auch das Interesse der niedergelassenen Ärzte gewinnen. Das neue elektronische Datenmanagementsystem – CRS IntTrial – das erstmals für SALSA eingesetzt wird, erleichtert es auch dem niedergelassenen Arzt, die erforderliche Datenqualität zu erreichen.

Bei einem positiven Studienverlauf werden viele der an Brustkrebs erkrankten Frauen vom Ergebnis profitieren.